



***Die Schulanfangszulage wird ab Dienstag, dem 16. August, an die drei Millionen einkommensschwächsten Familien in Frankreich ausgezahlt. Zum Beispiel: Für einen Schüler, der in die sechste Klasse kommt, erhält eine Familie 413,69 Euro. Aufgrund der hohen Inflation wird die Unterstützung in diesem Jahr um 4% angehoben.***

In einem Supermarkt stattet eine Mutter ihre beiden Söhne für den Schulanfang aus, und die Rechnung fällt hoch aus. Um ihr Budget einhalten zu können, kann sie nicht allen Wünschen der Kinder nachgeben. Stattdessen verlässt sie sich vor allem auf die Schulanfangszulage (allocation de rentrée scolaire). Am Dienstag, dem 16. August, wird die Mutter 400 Euro pro Kind erhalten, um die Kosten zu Anfang des Schuljahres zu decken. Die Zulage ist für Kinder zwischen 6 und 18 Jahren bestimmt und beträgt zwischen 392 und 428 Euro pro Kind.

#### **Drei Millionen Haushalte sind betroffen.**

Manche Familien erhalten diese Unterstützung nicht und müssen sich daher für andere Strategien entscheiden. „Wir überprüfen, was wir zu Hause haben, und kaufen nur das, was wir brauchen“, berichtet eine Mutter auf dem Sender France 2. In diesem Jahr müssen die meisten französischen Familien besonders auf Einsparungen achten, da die Kosten für den Schulanfang laut Familles de France innerhalb eines Jahres um 4% gestiegen ist.

Um Kunden in die Geschäfte zu locken, bietet der Handel immer mehr Sonderangebote für notwendige Schultensilien. Am Dienstag dann werden drei Millionen Haushalte die Schulanfangszulage erhalten.